

Verordnung

vom 19. Mai 2009

Inkrafttreten:

01.06.2009

**zur Genehmigung der Anhänge der Tarifvereinbarungen
zwischen santésuisse und den öffentlichen Spitälern
des Kantons Freiburg (Spitalpauschalen 2009)**

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf den Artikel 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG);

in Erwägung:

santésuisse und das freiburger spital (HFR), das Interkantonale Spital der Broye (HIB) und das Freiburger Netz für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit (FPN) haben dem Staatsrat die Anhänge der Tarifvereinbarungen über die Spitalbehandlungen zur Genehmigung unterbreitet. Diese Anhänge legen die Spitalpauschalen 2009 der allgemeinen Abteilung zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung fest.

Nach Artikel 46 Abs. 4 KVG bedürfen die Vereinbarungen und ihre Anhänge der Genehmigung durch den Staatsrat.

Auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

beschliesst:

Art. 1

Die folgenden Anhänge mit den Spitalpauschalen 2009 werden genehmigt:

- a) die Anhänge 1–6 vom 5. Februar 2009 zur Vereinbarung vom 28. November 2008 zwischen santésuisse und dem HFR über die Spitalbehandlung in der allgemeinen Abteilung mit den Spitalpauschalen 2009 der allgemeinen Abteilung der sechs Standorte;
- b) die Anhänge 1 und 2 vom 20. Februar 2009 zur Vereinbarung vom 28. November 2008 zwischen santésuisse und dem HIB über die Spitalbehandlung in der allgemeinen Abteilung mit den Spitalpauschalen 2009 der allgemeinen Abteilung der beiden Standorte des HIB;

- c) der Anhang 1 vom 11. November 2008 zur Vereinbarung vom 11. November 2008 zwischen santésuisse und dem FNPG über die Spitalbehandlung in der allgemeinen Abteilung mit den Spitalpauschalen 2009.

Art. 2

- ¹ Die Pauschalen des HFR, Standort Freiburg, betragen:

	Fr.
a) Tagespauschale für Pflege und Beherbergung	244.–
b) Einmalige Fallpauschale für medizinische und technische Leistungen:	
– Innere Medizin	1 724.–
– Neurorehabilitation	4 977.–
– Rheumatologie	2 495.–
– Allgemeine Chirurgie	2 742.–
– Orthopädische Chirurgie	3 643.–
– Ophtalmologie	2 102.–
– HNO	2 061.–
– Gynäkologie	1 354.–
– Geburtshilfe	1 938.–
– Pädiatrie	810.–
c) Pauschalzuschlag für Intensivpflege	5 369.–
d) Pauschalzuschlag für Überwachungspflege	2 051.–
e) Die Kosten für gesunde Säuglinge sind in der Pauschale der Mutter in der Geburtenabteilung inbegriffen.	

- ² Die Pauschalen des HFR, Standort Tafers, betragen:

	Fr.
a) Tagespauschale für Pflege und Beherbergung	163.–
b) Einmalige Fallpauschale für medizinische und technische Leistungen:	
– Innere Medizin	1 370.–
– Allgemeine Chirurgie	2 086.–
– Orthopädische Chirurgie	2 426.–

³ Die Pauschalen des HFR, Standort Riaz, betragen:

	Fr.
a) Tagespauschale für Pflege und Beherbergung	203.–
b) Einmalige Fallpauschale für medizinische und technische Leistungen:	
– Innere Medizin	1 316.–
– Allgemeine Chirurgie	2 152.–
– Orthopädische Chirurgie	3 118.–
– Gynäkologie	1 106.–
– Geburtshilfe	1 856.–
– Pädiatrie	810.–
c) Die Kosten für gesunde Säuglinge sind in der Pauschale der Mutter in der Geburtenabteilung inbegriffen.	

⁴ Die Pauschalen des HFR, Standort Meyriez-Murten, betragen:

	Fr.
a) Tagespauschale für Pflege und Beherbergung	165.–
b) Einmalige Fallpauschale für medizinische und technische Leistungen:	
– innere Medizin	1 584.–
c) Tagespauschale für Fälle A' (Patienten in Weiterbehandlung oder Geriatrie)	247.–
d) Tagespauschale für Fälle B (Patienten in Rehabilitation)	240.–
e) Tagespauschale für Palliativpflege	313.–

⁵ Die Pauschalen des HFR, Standort Billens, betragen:

	Fr.
a) Tagespauschale für Fälle A' (Patienten in Weiterbehandlung oder Geriatrie)	256.–
b) Tagespauschale für Fälle B (Patienten in Rehabilitation)	240.–

⁶ Die Pauschalen des HFR, Standort Châtel-Saint-Denis, betragen:

	Fr.
a) Tagespauschale für Fälle A' (Patienten in Weiterbehandlung oder Geriatrie)	256.–

b)	Tagespauschale für Fälle B (Patienten in Rehabilitation)	240.–
c)	Tagespauschale für Palliativpflege	313.–

Art. 3

¹ Die Pauschalen des HIB, Standort Payerne, betragen:

		Fr.
a)	Tagespauschale für Pflege und Beherbergung	192.–
b)	Eimmalige Fallpauschale für medizinische und technische Leistungen:	
–	Innere Medizin	1 948.–
–	Chirurgie	2 320.–
–	Orthopädie	2 320.–
–	Gynäkologie	2 260.–
–	Geburtshilfe	1 630.–
–	Pädiatrie	720.–
c)	Pauschalzuschlag für Intensivpflege	814.–
d)	Die Kosten für gesunde Säuglinge sind in der Pauschale der Mutter in der Geburtenabteilung inbegriffen.	

² Die Pauschalen des HIB, Standort Estavayer-le-Lac, betragen:

		Fr.
a)	Tagespauschale für Fälle A' (Patienten in Weiterbehandlung oder Geriatrie)	221.–
b)	Tagespauschale für Fälle B (Patienten in Rehabilitation)	219.–

Art. 4

Die Pauschalen des FPN, Stationäres Behandlungszentrum – Marsens, betragen:

		Fr.
a)	Tagespauschale für die ersten 180 Spitaltage	248.–
b)	Tagespauschale ab dem 181. Spitaltag	160.–
c)	Spitalpauschale nachtsüber	100.–
d)	Spitalpauschale tagsüber	150.–

Art. 5

Die Anhänge mit den Spitalpauschalen gelten für die Dauer eines Jahres, d.h. vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009.

Art. 6

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2009 in Kraft.

Der Präsident:

C. LÄSSER

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX